

Jahresrückblick des Präsidenten 2020

In diesem Jahr konnte ich leider nicht gross am Vereinsleben teilnehmen. Also erzähle ich vom Hören Sagen. Geplant hatten wir so einiges, stattgefunden hat schlussendlich nicht viel davon.

Der 2-Jänner-Ritt konnte im gewohnten Rahmen stattfinden. Der Ritt führte nach Albligen, wo bei Emilia ein Fondue-Plausch stattgefunden hat.

Auch das Wintertraining konnte noch durchgeführt werden bei welchem auch Teilnehmer unseres Nachbarvereins mitgeritten sind. So konnten wir die Klassen jeweils gut auffüllen und hatten genug Teilnehmer.

Die Hauptversammlung fand in der Wislisau statt. Isabelle hat als meine Stellvertretung souveräne Arbeit geleistet, an dieser Stelle herzlichen Dank. Die weitere Durchführung des Bauernpferderennens führte zu hitzigen Diskussionen und es wurde beschlossen, dies an einer ausserordentlichen Versammlung erneut eingehend zu besprechen und das weitere Vorgehen zu beschliessen. Soweit ist es dann leider nicht mehr gekommen, dieser Punkt ist noch offen.

Leider hat uns dann dieser leidige Käfer so einiges vermiest. Viele Tätigkeiten sind den Verboten zum Opfer gefallen so auch die Vereinsreise und einiges mehr. Das Sodbachbrätle konnte durchgeführt werden und anstelle des Concours, wurde am 1. August ein internes Gymkhana für alle interessierten Vereinsmitglieder und Freunde organisiert. An dieser Stelle allen Organisatoren und Helfern ein grosses Dankeschön.

Das Sommertraining konnte dank Einhaltung von Sicherheitsregeln stattfinden.

An die Durchführung des 50. Bauernpferderennens war nicht zu denken, die Sicherheitskonzepte wären einfach nicht umzusetzen gewesen. Unser Jubiläums-Rennen steht daher noch an.

Da das Gymkhana am 1. August so einige Teilnehmer vor unüberwindbare Probleme gestellt hat, wurde von Martin Gilgen ein Training organisiert. Ich hoffe, die Teilnehmer konnten viel von Martin's Tip's und Routine profitieren.

Der Weihnachtsritt fand dann in etwas anderer Form statt. Es wurde ein Ritt mit kleinem Verpflegungshalt organisiert. Es sind doch einige mitgeritten und auch hier danke ich den organisierenden Frauen ganz herzlich.

Einen so kurzen und schnell zusammengefassten Jahresrückblick hat es noch nie gegeben und ich hoffe, dass wir im 2021 wieder mehr Vereinsaktivitäten durchführen können.

In diesem Sinne, bleibt alle Gesund und ich freue mich auf ein hoffentlich normaleres 2021.

Euer Präsident
Martin Hirschi